

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für das ITI Curriculum

## 1. Allgemeines, Geltungsbereich

Das ITI-Curriculum erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende, abweichende oder hier nicht enthaltene Bedingungen der Vertragspartner werden nicht anerkannt.

## 2. Anmeldung, Anmeldebestätigung

2.1 Die Kursanmeldung erfolgt schriftlich oder elektronisch.

Da die Teilnehmerzahl für unsere Fortbildungsveranstaltungen begrenzt ist, werden die Kursanmeldungen nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

2.2 Ein Vertrag kommt nur durch die Bestätigung der Kursanmeldung rechtswirksam zustande.

## 3.

Kursgebühr, Zahlung

### 3.1

Die Kursgebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Kosten für die Verpflegung sind in der Kursgebühr enthalten.

### 3.2

Die Kursgebühr ist ohne Skontoabzug bei Fälligkeit zu zahlen. Die Zahlung kann entweder durch Lastschrift oder per Überweisung erfolgen.

## 4. Fortbildungspunkte

Die Veranstaltungen entsprechen den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK.

## 5.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht:

Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs.1 und 2 EGBGB und im elektronischen Geschäftsverkehr unserer Pflichten gemäß § 312g Abs.1 S.1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

boeld service company e.K

Panoramastraße 21 C

82211 Herrsching am Ammersee

congress@bb-mc.com

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten.

Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

(Ende der Widerrufsbelehrung)

## 6.

Sonstige Absagen durch den Kursteilnehmer

### 6.1

Erfolgt eine Absage durch den Kursteilnehmer ohne Geltung des Widerrufsrechts zwischen dem 14. und 7. Tag vor Beginn des Curriculums, wird eine Entschädigung in Höhe von 50 % der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage bis 3 Tage vor Kursbeginn beträgt die Entschädigung 70 % und bei späterer Absage 100 % der Kursgebühr. Den Vertragsparteien bleibt der Nachweis unbenommen, dass ein wesentlich niedrigerer oder kein Schaden bzw. ein höherer Schaden entstanden ist. Die Absage des Kursteilnehmers muss schriftlich erfolgen.

### 6.2

Der Kursplatz kann ohne Bearbeitungsgebühr auch auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

7.

Absage durch die boeld service company behält sich vor, die Veranstaltung bis 14 Tage vor Beginn gegen Erstattung evtl. bereits bezahlter Kursgebühren abzusagen, wenn die in der Ausschreibung vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder organisatorische Gründe eine Absage notwendig machen. In diesem Fall können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

8.

Haftungsbeschränkung

8.1

Wir haften in den Fällen zu vertretenden Unvermögens und zu vertretender Unmöglichkeit. Ferner haften wir für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen in den Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, bei Übernahme einer Garantie sowie bei einer von uns zu vertretenden Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Verletzen wir im Übrigen mit einfacher Fahrlässigkeit eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kursteilnehmer regelmäßig vertrauen darf, sowie Pflichten, bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist, ist unsere Ersatzpflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. In allen anderen Fällen der Haftung sind Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung einer Pflicht aus dem Schuldverhältnis sowie wegen unerlaubter Handlung ausgeschlossen, sodass wir insoweit nicht für Vermögensschäden des Kursteilnehmers haften.

8.2 Soweit unsere Haftung aufgrund der vorstehenden Bestimmungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

9.1

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.2 Soweit der Kursteilnehmer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand München. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.